

---

## Presseerklärung

### Branchenreport zeigt Entwicklung der europäischen Kapitalmärkte in 2023

- Börsengänge (IPOs) in Deutschland fallen auf niedrigsten Stand seit 2008
- Deutschland überholt Frankreich als Europas führender Emittent von grünen Bonds und ESG-Anleihen

09 November 2023

---

Die Association for Financial Markets in Europe (AFME) hat heute gemeinsam mit elf anderen europäischen und internationalen Organisationen die sechste Ausgabe seines jährlichen Kapitalmarktreports „**Capital Markets Union - Key Performance Indicators**“ veröffentlicht. Dieser misst die Fortschritte der europäischen Kapitalmärkte anhand von neun zentralen KPIs und analysiert die Entwicklung über die letzten sechs Jahre.

**Adam Farkas, CEO der AFME**, sagte: „Der diesjährige Bericht zeigt die Attraktivität des deutschen Finanzökosystems insgesamt. Gleichzeitig bestätigt er aber auch den Trend, dass immer mehr europäische Unternehmen außerhalb der EU an die Börse gehen – in Deutschland fiel die Zahl der IPOs auf den niedrigsten Stand seit über zehn Jahren. Die EU konkurriert mit anderen globalen Finanzmärkten um Börsengänge und Auslandsinvestitionen. Deshalb bleibt die Kapitalmarktunion ein wesentlicher Schlüssel, um Europas Wettbewerbsfähigkeit als Finanzmarkt sicherzustellen. Frankreich und Deutschland haben vor kurzem ihre Roadmap für die Kapitalmarktunion vorgelegt. Diese enthält wichtige Vorschläge für das weitere Vorgehen und wird nun in der Eurogruppe erörtert, um Empfehlungen für die nächste EU Kommission zu formulieren. Wir erwarten gespannt diese konkreten nächsten Schritte auf dem Weg zur Kapitalmarktunion in Europa.“

**Die wichtigsten Ergebnisse des AFME-Berichtes „Capital Markets Union - Key Performance Indicators“:**

#### **Deutschland überholt Frankreich und wird zum größten Emittenten von grünen und ESG-Anleihen innerhalb der EU (Europäische Union)**

- Deutschland hat dieses Jahr Frankreich überholt und ist EU-weit der größte Emittent von ESG-Anleihen (grün + sozial + nachhaltig) mit einem Anteil von 20,3% an den gesamten neuen ESG-Finanzierungen im ersten Halbjahr 2023.
- In Deutschland wurde das vierte Jahr in Folge das größte Volumen an grünen Anleihen aller EU-Länder ausgegeben: 36,9 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2023 – im Vergleich dazu 58,6 Mrd. Euro im Gesamtjahr 2022 bzw. 48,8 Mrd. Euro im Jahr 2021 und 33,8 Mrd. Euro im Jahr 2020.
- Die Daten zeigen, dass sich der ESG-Markt in Deutschland vertieft und sich nunmehr eine solide Basis für weiteres Wachstum gebildet hat.

#### **Kapitalmarktfinanzierungen in Deutschland steigen um 22%**

- In Deutschland erhöhten sich die Gesamtemissionen (Anleihen und Aktien) auf dem Kapitalmarkt im Vorjahresvergleich um 22% seitens nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften (auf Jahresbasis). Dies ist in erster Linie auf die Ausgabe von Investment-Grade-Anleihen zurückzuführen.
- Die Kapitalmarkt-Emissionen haben sich in Deutschland im ersten Halbjahr 2023 beschleunigt, wobei der Anteil der marktbasierter Finanzierung an der Mittelausstattung seitens Nicht-Finanzunternehmen (NFC) auf 8,7% gestiegen ist (7,3% im Gesamtjahr 2022 und 12,3% im

**Association for Financial Markets in Europe**

**London Office:** Level 10, 20 Churchill Place, London E14 5HJ, United Kingdom T: +44 (0)20 3828 2700

**Brussels Office:** Rue de la Loi 82, 1040 Brussels, Belgium T: +32 (0)2 883 5540

**Frankfurt Office:** Neue Mainzer Straße 75, 60311 Frankfurt am Main, Germany T: + 49 (0)69 710 456 660

[www.afme.eu](http://www.afme.eu)

Gesamtjahr 2021). Im Vergleich dazu lag der Anteil in der EU im ersten Halbjahr 2023 bei 10,3% und in den Vereinigten Staaten bei 26,2%.

### **IPOs fallen auf niedrigsten Stand seit 2008**

- Der deutsche IPO-Markt für Börsengänge von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zeigte sich in der ersten Jahreshälfte 2023 äußerst inaktiv. Bis Juni wurden 0,4 Mrd. Euro von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften emittiert. Das entspricht einem Rückgang von 91,5% gegenüber 2022. Letztes Jahr wurden 9,1 Mrd. Euro ausgegeben (was fast ausschließlich auf die IPO von Porsche zurückzuführen ist, gleichzeitig der größte Europäische Börsengang im Jahr 2022).
- Die Daten zu den deutschen IPOs unterstreichen die aktuellen Herausforderung, beim Zugang zu den Kapitalmärkten für Start-ups, Wachstumsunternehmen und KMU (kleine und mittlere Unternehmen).

### **Start-ups und KMU haben dieses Jahr mehr Risikokapital in Deutschland aufgenommen**

- Der Gesamtanteil der Investitionen von Wagniskapital liegt nun bei 5,4%, verglichen mit 4,9% im Jahr 2022.
- Dies ist vor allem auf die starken Investitionen von Risikokapital und Private Equity zurückzuführen. Das ist ein ermutigendes Zeichen, denn es zeigt, dass sich Deutschland als Standort für Start-ups und Wachstumsunternehmen entwickelt.

### **Investitionen privater Haushalte auf den Kapitalmärkten**

- Der KPI für Investitionen privater Haushalte in Deutschland (96 % des BIP) liegt leicht über dem EU-Durchschnitt (90 %).
- Es besteht eine erhebliche Diskrepanz zwischen dem Investitionsvolumen deutscher Haushalte im Verhältnis zum BIP und dem anderer europäischen Länder wie etwa Dänemark (187% des BIP), den Niederlanden (174% des BIP) und Schweden (164% des BIP), was teilweise auf die unterschiedliche Struktur der Rentensysteme zurückzuführen ist. Die deutsche Regierung hat das Potenzial für Investitionen auf den Kapitalmärkten erkannt, um zusätzliche Mittel zur Finanzierung des Rentensystems bereitzustellen.

Der Bericht wurde von der AFME mit der Unterstützung der Climate Bonds Initiative (CBI) sowie europäischen Handelsverbänden verfasst, die die folgenden Organisationen vertreten: Business Angels (BAE, EBAN), Fonds- und Vermögensverwaltung (EFAMA), Crowdfunding (EUROCROWD), private und institutionelle Anleger (European Investors), börsennotierte Unternehmen (EuropeanIssuers), Börsen (FESE), Risikokapital und Private Equity (InvestEurope), private Kredite und direkte Darlehen (ACC) sowie Pensionsfonds (PensionsEurope).

– Ende –

#### **AFME Kontakt**

Rebecca Hansford

Head of Communications and Marketing

[rebecca.hansford@afme.eu](mailto:rebecca.hansford@afme.eu)

+44 (0)20 3828 2693

## Über die AFME:

1. Die Association for Financial Markets in Europe (AFME) fördert effiziente, faire und geordnete Finanzmärkte in Europa und übernimmt eine führende Rolle bei der Förderung der Interessen aller Marktteilnehmer. Der Finanzmarktverband vertritt ein breites Spektrum europäischer und globaler Akteure auf den Finanzmärkten. Zu seinen Mitgliedern gehören über 175 EU-weite und globale Banken sowie wichtige regionale Banken, Makler, Anwaltskanzleien, Investoren und andere Finanzmarktteilnehmer. Die AFME ist Teil einer globalen Allianz mit der Securities Industry and Financial Markets Association (SIFMA) in den USA und der Asia Securities Industry and Financial Markets Association (ASIFMA) im Rahmen der GFMA (Global Financial Markets Association). Weitere Informationen finden Sie auf der AFME-Website: [www.afme.eu](http://www.afme.eu)
2. Folgen Sie uns auf X (ehemals Twitter) [@AFME\\_EU](https://twitter.com/AFME_EU)